

# 46. OPEN OHR FESTIVAL

Pressemitteilung

## Keinraumwohnung

46. OPEN OHR Festival zum Thema Wohnen

Mainz - während des 46. OPEN OHR Festivals vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2020 möchte die Freie Projektgruppe dem Thema Wohnen einen Raum auf der Zitadelle in Mainz bieten. Das Festival steht unter dem Titel „Keinraumwohnung“ und wird sich mit vielfältigem Programm vier Tage lang intensiv mit der sozialen Frage des Wohnens, wie beispielsweise dem Zugang zu Wohnraum und der Frage des gemeinsamen Zusammenlebens, auseinandersetzen.

Wie existenziell Wohnen für alle Menschen ist, zeigt sich nicht nur durch die Verankerung des Menschenrechts auf menschenwürdiges Wohnen in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und im UN-Sozialpakt. Die Relevanz des Themas wird auch durch eine nicht abreißende Berichterstattung darüber, durch öffentliche Bekundungen aus Politik und Zivilgesellschaft und staatliche Programme unterstrichen. „Doch wie wirkungsvoll kann beispielsweise eine Mietpreisbremse sein, wenn sich die aktuellen Mieten kaum noch jemand leisten kann?“, fragt Konrad Herfurth von der Freien Projektgruppe. Laut den Nachrichten seit einigen Jahren scheint der Wohnungsmarkt zunehmend zur Kapitalvermehrung von Aktionär\*innen zu dienen, während sich immer mehr Menschen eine Wohnung nur noch am Stadtrand oder auf dem Land leisten können.

„Wir möchten uns mit den Problemen auf dem Wohnungsmarkt auseinandersetzen, zum Beispiel wenn Menschen aufgrund von Diskriminierung bei der Wohnungssuche benachteiligt werden oder wenn Wohnungslose nur noch in Gemeinschaftsunterkünften unterkommen“, ergänzt Projektgruppenmitglied Teresa Bicknell. „Auch gesundheitliche und infrastrukturelle Aspekte möchten wir beleuchten und der Frage nachgehen, wie die Stadt der Zukunft aussehen soll“.

Neben den Podien und Informationsangeboten organisiert die Freie Projektgruppe ein buntes inhaltliches Programm mit Theater, Musik, Kabarett, Film und Mitmach-Aktionen rund um das Thema. Erste bestätigte Künstler\*innen und weitere Programminformationen zum 46. OPEN OHR Festival werden in Kürze auf der Webseite des OPEN OHR Festivals [www.openohr.de](http://www.openohr.de) bekannt gegeben.

*Das OPEN OHR Festival ist ein politisches Jugendkulturfestival. Seit 1975 findet es jährlich über Pfingsten auf der Mainzer Zitadelle statt. Veranstalter sind das Amt für Jugend und Familie der Stadt Mainz sowie eine Freie Projektgruppe aus acht ehrenamtlichen Mitgliedern. Die Gruppe entscheidet über das Thema des Festivals und gestaltet sein vielfältiges Programm.*

## **Änderung der Ticketpreise**

Aufgrund steigender Kosten durch Künstler\*innengagen und Infrastrukturausgaben musste der Etat des OPEN OHR Festivals in den letzten Jahren um ein Drittel angehoben werden. Gleichzeitig wird das Festival immer beliebter, was einerseits sehr erfreulich ist und andererseits zunehmend die Kapazitäten der Zitadelle sprengt. Dies zeigte sich in den vergangenen Jahren wiederholt in langen Warteschlangen, überfüllten Workshops und Bühnen, von denen eine 2019 erstmals gesperrt werden musste. Da die entstandenen Probleme trotz infrastruktureller und programmplanerischer Änderungen in den letzten Jahren nicht abflauen, musste die Projektgruppe einsehen, dass die Besucher\*innenkapazitäten stärker beschränkt werden müssen, um die inhaltliche Dichte und die Freiräume erhalten zu können, die das OPEN OHR so auszeichnen.

Da die Freie Projektgruppe ehrenamtlich arbeitet und das OPEN OHR ein nicht-kommerzielles Festival bleiben soll, kann mit den bisherigen Ticketpreisen nicht mehr kostendeckend gearbeitet werden. Die Projektgruppe möchte auch weiterhin ein vielfältiges Programm bieten und gleichzeitig unkommerziell und unabhängig von großen Sponsor\*innen bleiben. Aus diesem Grund werden die Ticketpreise und vor allem die Gebühren für den sehr kostenintensiven Zeltplatz in diesem Jahr angehoben. Durch die geplante Preiserhöhung wird der Fortbestand des OPEN OHRs gesichert.

### **Ermäßigte Karten:**

Damit das OPEN OHR möglichst vielen Menschen zugänglich bleibt, wird die Ermäßigung zusätzlich zu den bisherigen Ermäßigungen auf Jugendliche von 13 bis 17 ausgeweitet. Dadurch sollen vor allem Jugendliche und Familien finanziell entlastet werden. Außerdem sind nun ermäßigte Dauerkarten auch im Vorverkauf erhältlich. Die Legitimation der Ermäßigung von im Vorverkauf erworbener Karten ist nur an der Tageskasse möglich.

Ermäßigte Karten sind möglich für:

- Jugendliche ab 13 und bis einschließlich 17 Jahren (gegen Vorlage des Personalausweises)
- Personen mit ALG II oder Jobcenter-Bescheid
- Personen mit einem Sozialausweis, einem Familienpass oder Mainz-Pass
- Personen mit einer Julei-Card oder der Ehrenamtskarte von Rheinland-Pf.
- Asylsuchende mit Pass „Aufenthaltsgestattung oder Ankunftsnachweis“.

Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben freien Eintritt (zur Kontrolle ggf. Kinderausweis mitbringen).

Weitere Informationen zu Ermäßigungen finden sich auf der Homepage oder können im Festivalbüro erfragt werden.

### **Eintrittspreise:**

Der Eintrittspreis für eine 4-tägige Dauerkarte für das 46. OPEN OHR Festival liegt im Vorverkauf bei 47,20 € inkl. aller Gebühren (29,60 € ermäßigt), an der Tages- und Abendkasse bei 52,00 € (31,00 € ermäßigt). Eine Dauerkarte mit Zeltplatz (4 Tage) kostet 75,80 € inkl. aller Gebühren (58,20 € ermäßigt), an der Tages- und Abendkasse 80,00 € (58,60 € ermäßigt). Tageskarten gibt es weiterhin nur an der Tageskasse. Eine Tageskarte für Freitag, Samstag oder Sonntag kostet jeweils 30,00 € (18,00 € ermäßigt; jeweils morgens ab 10:00 Uhr erhältlich). Eine Tageskarte für Montag kostet 15,00 € (ab Montagmorgen 10:00 Uhr erhältlich).

### **Vorverkauf:**

Es wird empfohlen Tickets im Vorverkauf zu erwerben, da diese günstiger sind und für die Festivalgäste und die Festivalveranstalter\*innen eine höhere Planungssicherheit bedeuten.

Der Vorverkauf für das 46. OPEN OHR Festival und den Zeltplatz wird am 22.01.2020 beginnen. Dauerkarten können online oder über die bekannten Vorverkaufsstellen gekauft werden. Ausführliche Informationen zum Vorverkauf gibt es unter: [www.openohr.de](http://www.openohr.de).

**Öffentliche Verkehrsmittel nutzen:**

Die Dauerkarten bzw. Eintrittsbändchen für das OPEN OHR Festival gelten aufgrund der Kooperation mit der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH und dem Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH auch in diesem Jahr wieder als Fahrkarte im gesamten RMV-Tarifgebiet 65 (Verkehrsverbund Mainz-Wiesbaden) sowie im gesamten RNN-Gebiet für alle Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, RB, RE, S-Bahn außer IC, EC und ICE). Die Parkplätze um die Zitadelle in Mainz sind sehr begrenzt bzw. kostenpflichtig.

**Terminhinweis:**

Pressekonferenz zum 46. OPEN OHR Festival: Mittwoch, 13.05.2020 um 17.00 Uhr.

**Kooperationspartner\*innen und Förderer\*-innen des OPEN OHR Festivals:**

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz; Kultursommer Rheinland-Pfalz; OPEN OHR Verein; Radeberger Gruppe KG; ENTEGA; Die Radgeber; Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz; Rosa Luxemburg Stiftung Regionalbüro Rheinland-Pfalz; Landeszentrale für politische Bildung.

**Kontakt:**

OPEN OHR Festivalbüro  
Martina Zendel  
Tel.: 06131 12 21 73  
Fax: 06131 12 25 34  
[buero@openohr.de](mailto:buero@openohr.de)

Freie Projektgruppe	
Konrad Herfurth	0176 21941367
Tabea Kratzenstein	0157 38158306
Teresa Bicknell	0178 5176779